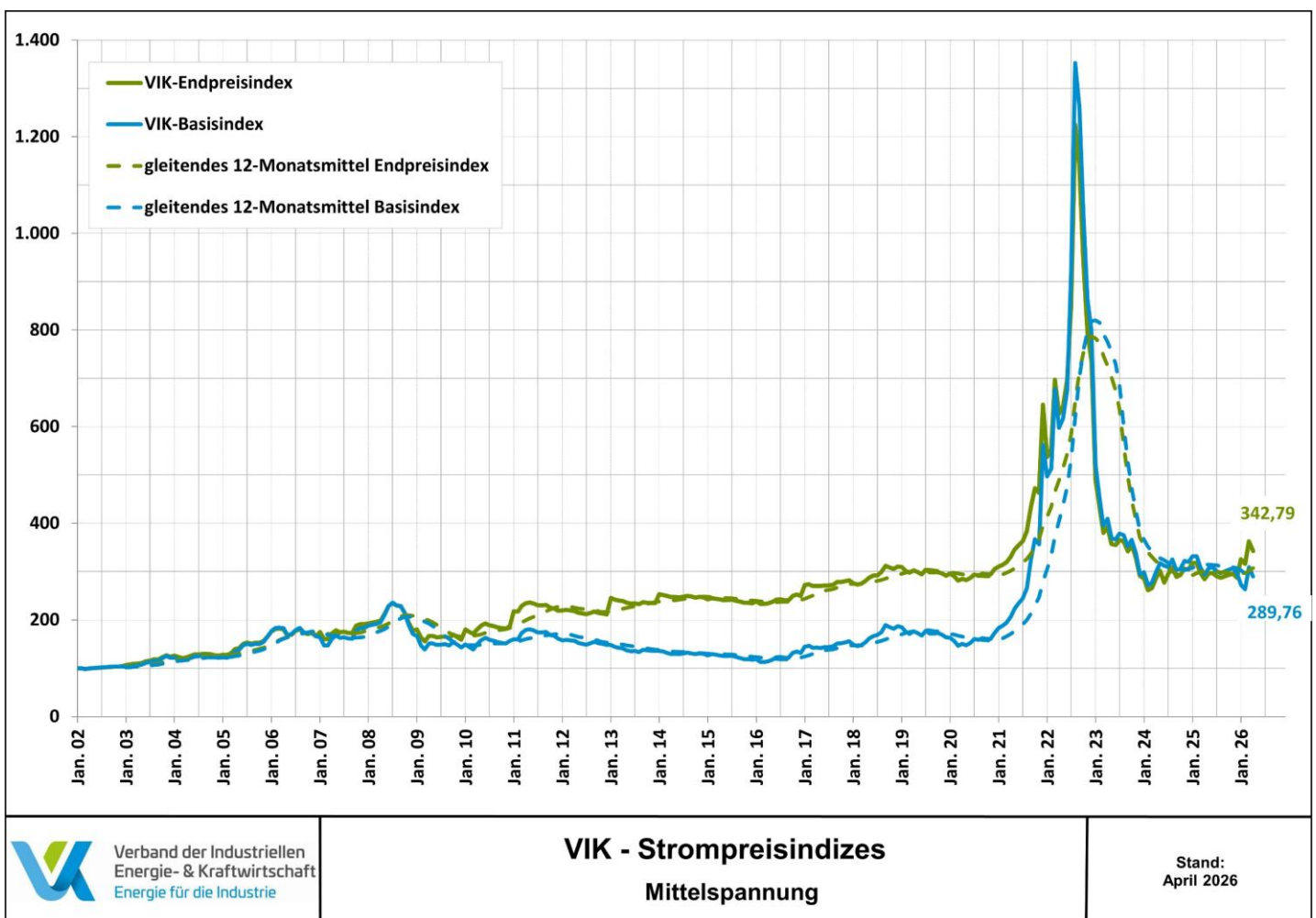


Berlin, den 04.05.2026

## VIK-Indizes für April 2026 – Strompreise sinken leicht

Im April sinken beide VIK-Strompreisindizes gegenüber dem Vormonat leicht. So zeigen sich die Quartalspreise im Strommarkt trotz der aktuellen Marktvolatilitäten an den Öl- und Gasmärkten in Folge des Iran-Krieges und der bestehenden Blockade der wichtigen Handelsstraße von Hormus stabil. Eine Krise am Terminmarkt ist nicht zu sehen. Die aktuellen Strompreise sind nicht einmal in der Nähe der Preise aus dem Jahr 2022. Hier explodierten die Strommarktpreise infolge des Ukrainekrieges insbesondere aufgrund ausbleibender russischer Erdgaslieferungen. Gegenüber dem Vormonat sinken die aktuellen Mittelwerte der EEX-Quartalspreise bei Base auf 96,80 €/MWh um 9,18 €/MWh und bei Peak auf 101,02 €/MWh um 9,09 €/MWh. Im Ergebnis knicken beide Indizes leicht nach unten. Der **VIK-Basisindex** sinkt auf **289,76** Punkte und der **VIK-Endpreisindex** auf **342,79** Punkte. Das gleitende 12-Monatsmittel liegt beim VIK-Basisindex bei 296,55 Punkten und dem VIK-Endpreisindex bei 307,09 Punkten.



Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden 4 Quartale und die Netzentgelte der Mittelspannung der Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH, Bayernwerk AG, Netze BW GmbH, MITNETZ STROM. Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungstunden gewichtet. Der VIK-Endpreisindex beinhaltet zusätzlich zu den genannten Komponenten des Basisindex noch zu zahlende Steuern, Abgaben und Umlagen.

Die bereitgestellten Informationen werden sorgfältig geprüft, aktualisiert und können ohne vorherige Ankündigung geändert, entfernt oder ergänzt werden. Der VIK übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.